

Sich.-Ing. Jörg Hensel
Bekstrasse 5a
24214 Gettorf

Gettorf, 10.02.2012

Geschäftsführung
der Unfallkasse Nord
Jan Holger Stock

gf@uk-nord.de

Staatsanwaltschaft Kiel
Knooper Weg 103
24116 Kiel

poststelle@staki.landsh.de

Transparency Deutschland
Herrn Hesse
Alte Schönhauser Str. 44
10119 Berlin

office@transparency.de

Dringender Korruptionsverdacht¹ (Vorteilsgewährung) gegen Sie

Ihre Missachtung des Artikel 4 (2) RI. 89/391/EWG

sowie

Machtmissbrauch i.S.d. Artikel 7 i.V.m. Artikel 5 UN ~~Sozialcharta~~ Sozialpakt

sowie

Ihre völlige Missachtung des Artikel 31 der Charta der Grundrechte der EU, trotz des eindeutigen Verbotes des Missbrauchs der Rechte gem. Artikel 54 der Charta

sowie Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben ohne grundgesetzliche Befugnisse u.a.m.

Sehr geehrter Herr Stock,

als Geschäftsführer i.S.d. § 2 des *Gesetzes über die Errichtung einer unteren Landesbehörde bei der Unfallkasse Schleswig-Holstein zum Vollzug der Aufgaben des staatlichen Arbeitsschutzes*² sind Sie verantwortlich für den Schutz der Menschen in der Arbeitswelt – Vgl. Palandt zu § 839 BGB.

¹ Unter Beachtung der BKA Def. zum Tatbestand der Korruption

²Vom 10.Dezember 2007 (GVBl. Schl.-H. S. 478) GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 8221-1

Ausweislich der Jahresberichte³ der Staatlichen Arbeitsschutzbehörde bei der Unfallkasse Nord haben Sie es seit 2005 unterlassen, die Schulen in Schleswig-Holstein gem. § 21 (1) ArbSchG überbetrieblich zu überwachen, trotz der Ihnen bekannten Schadenslage (mindestens 30 Millionen Euro Krankheitskosten und Körperverletzungen in mehr als tausend Fällen), um den Gesundheitsschutz dort sicherzustellen.

Insofern besteht bei schwerwiegender Amtspflichtverletzung der dringende Verdacht der Vorteilsgewährung gem. § 333 StGB gegen Sie, da Sie den Verantwortlichen (§ 13 (2) ArbSchG und den Arbeitgeber gem. § 2(3) ArbSchG) den Vorteil einräumten und offensichtlich weiter einräumen, die arbeitsschutzgesetzlichen Pflichten missachten zu dürfen.

Zum großen Schaden für die Allgemeinheit. - Nicht nur finanziell.

Sie haben somit seit dem Bericht des Landesrechnungshofes in 2009 bis heute dafür gesorgt, dass o.a. Menschenrechte in der Arbeitswelt - betreffend die über 4000 Schulen in Schleswig-Holstein - missbraucht wurden und offensichtlich auch noch werden, für die Sie gem. § 839 BGB persönlich bzw. selbstschuldnerisch haftbar gemacht werden, da das Staatshaftungsgesetz aufgrund der Ihnen bekannten Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes für nichtig erklärt wurde.

Zudem verweise ich auf § 336 StGB - Unterlassen der Diensthandlung, wonach der Vornahme einer Diensthandlung im Sinne der §§ 331 bis 335 StGB das Unterlassen der Handlung gleich steht.

Des weiteren maßen Sie sich als Versicherung an, hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen, obwohl Ihnen eine hierfür grundgesetzlich notwendige Legitimation überhaupt nicht zusteht, geschweige Ihnen diese rechtsverbindlich (i.S.d GG) übertragen wurde.

Ihre möglichen Einlassungen betr. § 21(4) ArbSchG entgegne ich rein vorsorglich mit dem auch Ihnen bekannten LASI Beschluss zur Nichtigkeit der vg. Experimentalklausel, dem Schleswig-Holstein, wie alle anderen Länder auch zugestimmt haben. - Abstimmungsergebnis 16:0⁴.

Wieso handeln Sie entgegen der eigenen Beschlusslage ?

³ Es fehlen dort die Jahresberichte 2006,2007,2009 und 2010

⁴ Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik v. 25.06.1998 zu Fragen der Aufgabenübertragung an Unfallversicherungsträger nach § 21 (4) ArbSchG

Damit Ihnen vor Augen gehalten wird, was Sie durch Ihr strafrechtlich relevantes Unterlassen verursacht haben, empfehle ich Ihnen die [Reportage zur Missachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in den Schulen SH](#) - für die Sie, wie b.b. mit verantwortlich sind.

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in black ink, reading 'Jörg Hensel'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

Sich.-Ing. Jörg Hensel

CC

johannes.hartwig@stk.landsh.de
antje.jansen@linke.ltsh.de
anke.spoorendonk@ssw.de
robert.habeck@gruene.ltsh.de
r.stegner@spd.ltsh.de
johannes.callsen@cdu.ltsh.de
wolfgang.kubicki@fdp.ltsh.de
antikorrption.sh@t-online.de